



Kantonsspital St.Gallen

CH-9007 St.Gallen
Tel. 071 494 11 11
www.kssg.ch

Direktion
Stabsdienste

Geht an die Medien in
St.Gallen und Umgebung

Mit der Bitte um Veröffentlichung. Danke!

St.Gallen, 28. Februar 2008

Angelika Heuberger
Direkt 071 494 23 81
Fax 071 494 28 80
angelika.heuberger@kssg.ch

**Hinweis auf die öffentliche Veranstaltung vom Dienstag, 11. März 2008, 20.15 Uhr
im Zentralen Hörsaal Haus 21 am Kantonsspital St.Gallen, Eintritt frei**

MEDIENMITTEILUNG

**Ein Teufelskraut, „das Wunder wirkt“:
Medizinische und juristische Aspekte zur aktuellen Hanfdiskussion**

Hanf oder mit dem lateinischen Namen „Cannabis sativa“ enthält eine Vielzahl verschiedener Wirkstoffe, sogenannte Cannabinoide. Das am besten erforschte Cannabinoid ist das Tetrahydrocannabinol oder kurz THC. Cannabinoide entfalten ihre Wirkung über Cannabinoid-Rezeptoren, welche bei Menschen im Gehirn, in den Nerven des Körpers und anderen Organen zu finden sind. Entsprechend vielfältig sind die Wirkungen bei Menschen. Cannabinoide beeinflussen die Psyche aber auch Symptome wie zum Beispiel Appetitverlust, Schmerz, Muskelzuckungen und Krämpfe. Gegenwärtig ist die Einfuhr und Verwendung von Hanf und Hanfprodukten in der Schweiz verboten. Andere Länder wie z.B. Holland haben den Hanfkonsum legalisiert. Dies ist auch Ziel der gegenwärtigen Hanfinitiative. Zu unterscheiden ist jedoch die „Medizinalisierung“ von Hanf und Cannabinoiden die den Gebrauch für ausschliesslich medizinische Zwecke vorsieht. Die Diskussion um „Legalisierung“ und „Medizinalisierung“ wird leider einerseits vermischt, andererseits zu emotional unter Ausserachtlassung der wissenschaftlichen Tatsachen geführt. Eine Versachlichung der Diskussion um möglichen Nutzen und Schaden sowie der gesetzlichen Grundlagen tut dringend Not. Der öffentliche Vortrag mit kompetenten Vertretern aus Medizin und Recht soll ein Beitrag hierzu sein. Prof. Dr. med. Thomas Cerny, Chefarzt Onkologie/Hämatologie, PD Dr. Markus Weber, Fachbereichsleiter Muskelzentrum/ ALS clinic am Kantonsspital St.Gallen und Dr. iur. lic. oec. Thomas Hansjakob, Erster Staatsanwalt des Kantons St. Gallen, legen in kurzen Referaten ihre Sichtweise dar bevor das Publikum und Referenten gemeinsam diskutieren. Durch die Diskussion führt Dr. med. Daniel Germann, stellvertretender Direktor und Mitglied der Geschäftsleitung des Kantonsspitals St. Gallen.

Rückfragen und Terminanfragen für Interviews mit den Referenten bitte an:
Angelika Heuberger, Medienbeauftragte, Kantonsspital St.Gallen, Tel. 071 494 23 81 oder email